

Freundliche Übernahme RECHENZENTRUM e.V.

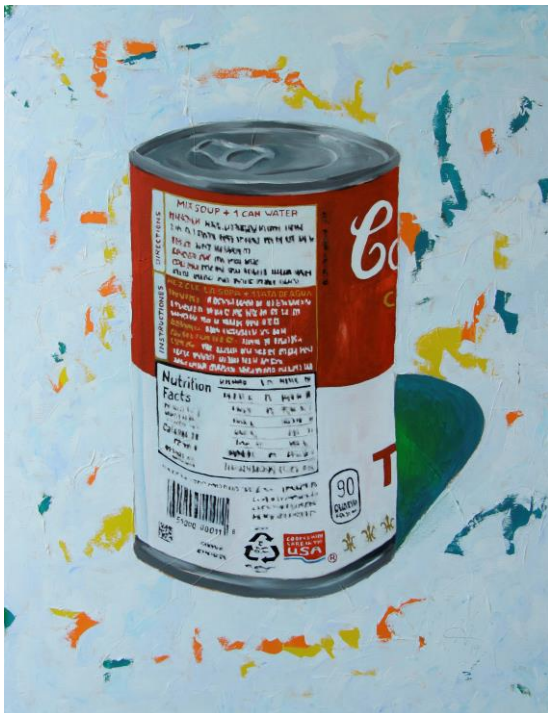
Pressemeldung: Potsdam, 02. Mai 2019

Eröffnung „BrAndenburg BeRLin inTernational“ am 3. Mai – erstes Förderprojekt des FÜR e.V.

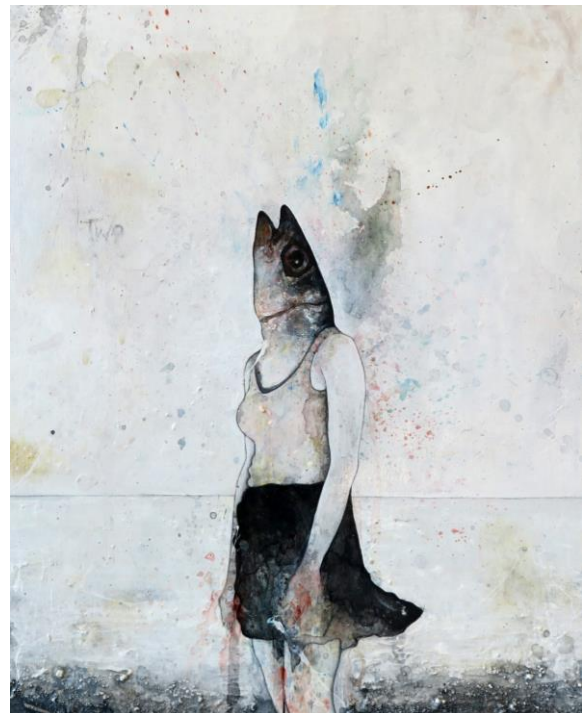
Am Freitag um 19 Uhr eröffnet endlich „BrAndenburg BeRLin InTernational“ – und zwar im Kosmos des Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum Potsdam. Die Ausstellung, initiiert vom RZ-Mieter und Videokünstler Adalbert Fahrenhorst, bringt Künstlerinnen und Künstler des großen Berliner Künstlerhauses „ID Studios“ aus Hohenschönhausen (Berlin Lichtenberg) nach Potsdam. Die Ausstellung ist Auftakt eines Austausches zwischen KünstlerInnen der beiden großen Künstlerhäuser – und das erste Vorhaben, welches mit Hilfe der Projektförderung des Freundliche Übernahme Rechenzentrum e.V. (FÜR e.V.) umgesetzt wird.

Adalbert Fahrenhorst, Inhaber von Filmtransfer Ida, Videomacher und Mieter im Rechenzentrum, lernte [Mathias Roloff](#), bildender Künstler in Berlin, bei einer *Langen Nacht der Bilder* mit vielen offenen Türen in den *ID Studios* in Berlin Lichtenberg kennen. Er berichtete von seinem Arbeitsort in Potsdam, sie tauschten sich über Parallelen und Unterschiede aus - und schnell war die Idee eines Künstlertausches geboren. In den *ID Studios* arbeiten in einem ehemaligen Stasigebäude 270 Künstlerinnen und Kreative, einige davon sind gemeinsam als [Open Studios ID](#) aktiv, sieben davon stellen ab Freitag, 3. Mai bis zum 26. Mai im *Kosmos* aus.

In punkto Dimension und baulicher Struktur sind das *Rechenzentrum* und die *ID Studios* sich ganz ähnlich. In punkto gemeinschaftlicher und Selbstorganisation holen die *ID Studios* nach Jahren als „anonyme Mieter“ gerade auf mit ersten gemeinsamen Aktivitäten. Im *Rechenzentrum* gibt es von Anbeginn, seit Herbst 2015, Gemeinschaftsausstellungen und Engagement sowie verschiedene Initiativen und Gelegenheiten von Kennenlernen und Kollaboration. In den *ID Studios* gab es bislang wenige Gruppenaktivitäten. Bereits die zweite Gruppenausstellung führt die Berliner nun in den *Kosmos* in Brandenburgs größtem Kunst- und Kreativhaus.



„Schwarze Tomate“ von Michael Adam



„Two“ von Chris Dennis

Die Ausstellung mit Arbeiten von sieben Künstlerinnen und Künstler versammelt Malerei, Fotografie und Collagen. Zur Eröffnung am Freitag, 3. Mai zeigt Adalbert Fahrenhorst außerdem einen kurzen Film mit Aufnahmen aus den *ID Studios* in Hohenschönhausen und dem Potsdamer *Rechenzentrum*. Neben den Begrüßungsworten der Berliner Künstler gibt es ein Grußwort von Prof. Hermann Voesgen für den *Freundliche Übernahme Rechenzentrum (FÜR) e.V.* Denn der Verein, gegründet im März 2017 aus dem Haus und mittlerweile 170 Mitglieder stark, wovon die Hälfte Nutzende des Rechenzentrums sind, die andere Hälfte aus der breiten Stadtgesellschaft, veröffentlichte Anfang 2019 gemeinsam mit der *Kulturlobby Potsdam* einen Aufruf für Projektförderung. Adalbert Fahrenhorst reichte seine Austauschausstellung ein und wurde zusammen mit 4 weiteren Projekten ausgewählt. Der Verein, dessen Zweck u.a. „die Förderung von Kunst und Kultur“ sowie die „Förderung von Begegnungen, Aktionen und Kollaboration inmitten der Stadt und darüber hinaus“ ist,

Freundliche Übernahme RECHENZENTRUM e.V.

unterstützt mit seinem erstmalig ausgeschütteten Projektkopf in Höhe von 1000 Euro die Künstlerinnen und Kreativen aus dem Rechenzentrum und ihre Ideen. Die eingereichten Projekte reichen von Aktionen zur Hausgestaltung, der Entwicklung von Rechenzentrum-Merchandise, individuellen künstlerischen Projekten bis zum Haus-Chor und Austauschformaten regional und international. „Die Vielfalt der Ideen und die rege Beteiligung bereits bei der ersten Ausschreibung haben uns sehr gefreut.“, so Elias Franke von der *Kulturlobby Potsdam*, welche die Hälfte der Fördermittel beisteuert. „Ich freue mich dieses erste von uns geförderte Projekt mit eröffnen zu können und hoffe auf anregenden Austausch mit diesen und anderen Kreativhäusern ähnlicher Art regional und bundesweit“, so Hermann Voegen, der seit März 2019 neuer 1. Vorsitzende des FÜR e.V. ist.

Die Ausstellung „BrAndenburg BeRlin InTernational“ wird bis zum 26. Mai gezeigt. Sie öffnet immer Mittwoch 14 bis 17 Uhr und Samstag 14 bis 18 Uhr sowie am Tag der Offenen Ateliers, am Sonntag, 5. Mai von 11 bis 18 Uhr.

Ausstellende Künstlerinnen und Künstler: [Chris Dennis](#), [Jessica Grossmann](#), Beth Braun, [Lea and Adrian](#), [Marie Charlotte Nouza](#), [Mathias Roloff](#), [Michael Adam](#)



Aufbautag - ID Studio Berlin meets Rechenzentrum. Foto: Chris Dennis // Plakat: ID Studios

Kontakt:

FÜR e.V. verein@rz-potsdam.de | zur Ausstellung: rzpotsdam@stiftung-spi.de, 0331-58 25 498